



Foto: Hermann Kutter



## ULM SANIERT STÄDTISCHEN GRÜNZZUG

Ein multifunktionaler Grünzug als Naherholungsgebiet für Anwohner und das angrenzende Neubaugebiet „Am Weinberg“ – damit beauftragte die Stadt Ulm das Landschaftsbau-Unternehmen Hermann Kutter aus Memmingen. Der 4,5 Hektar umfassende städtische Grünzug zieht sich um das Fort Unterer Eselsberg, Teil der historischen Ulmer Bundesfestung. Als Vorposten der damals bedeutenden Wilhelmsfestung diente das Fort ab 1856 der Verteidigung gegen von Nordwesten anrückende Truppen.

Nach der starken Beschädigung während des Zweiten Weltkriegs hatte sich der öffentliche Grünraum um das Fort zu einem ökologisch wertvollen Naturraum mit sehr altem Baumbestand ausgebildet. Nach der letzten umfassenden Sanierung vor 22 Jahren wollte die Stadt ihren Grünzug jetzt aufwerten und die vorhandenen Spielplätze, Aufenthaltsbereiche sowie Fuß- und Radwege modernisieren. Die Entwurfsplanung dafür basiert auf den Ergebnissen eines dreiteiligen Bürgerdialogs.

Umfangreiche Abbrucharbeiten mit fachgerechter Materialentsorgung und Recycling gingen dem Aufbau zweier neuer Spielplätze, der Modernisierung der Parkbeleuchtung über energiesparende LED-Lampen, der Sanierung der Wege sowie der Neugestaltung von Vegetationsflächen voraus. Immer unter der Prämisse, dass Fuß- und Radwege während der Sanierung nutzbar bleiben, wenn auch mit Einschränkungen. Termingerechert erfolgten im Frühjahr 2024 die letzten Pflanzungen. Auch Freiland-Fitnessgeräte und ein Schachspiel wurden eingebaut, sodass der sanierte Grünzug jetzt von allen Generationen vielfältig genutzt wird.